



hab mich lieb

**Mobiles Theaterstück für Schulen
gegen Vorurteile,
für eine selbstbestimmte Sexualität**

ueTheater Regensburg

**Jessica Schilling – Marlies
Ole Bosse – Jakob
Kurt Raster – Autor/Regisseur**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Mit unserem Theaterstück „hab mich lieb“ wollen wir Teenagern in einer der schwierigsten Phasen des Lebens, der sexuellen Selbstfindung, unterstützend zur Seite stehen. Denn es ist keineswegs so, dass Jugendliche eh schon „alles“ wissen und alles ausprobiert haben, wie es oft in öffentlichen Medien skandalträchtig kolportiert wird. Laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sind beispielsweise etwa ein Drittel aller Jugendlichen mit siebzehn noch „Jungmänner“ bzw. „Jungfrauen“.

Neben unterhaltsamer, sexueller Aufklärung wendet sich das Stück aber auch entschieden gegen sexuelle Intoleranz, gegen Homophobie und Machogehabe, wie es z.B. von den sogenannten "Porno-Rappern" zelebriert wird. Schließlich werden auch die dunklen Seiten von Liebe und Sexualität angesprochen, Stalking und sexueller Missbrauch.

Mit freundlichen Grüßen, Kurt Raster

Inhalt

Marlies und Jakob verlieben sich ineinander. Marlies ist ein taffes, fortschrittliches Mädchen aus einem modernen, aufgeklärten Elternhaus. Jakob dagegen leidet sehr unter seiner von Tabus beherrschten Erziehung. Doch trotz ihrer unterschiedlichen Voraussetzungen scheint es anfangs gut zu klappen.

Aber bald verliert Jakob die Kontrolle, da er glaubt, Marlies an jemand anderen zu verlieren. Und er droht ihr, ein privat aufgenommenes intimes Video im Internet zu veröffentlichen. Es kommt zu einer dramatischen Aussprache. Das Ergebnis bleibt offen und wird zum Inhalt der sich anschließenden Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern.

Neben den Spielszenen wird in Einschüben unter anderem auf die Thematiken Verhütung, Pornographie und körperliche Veränderungen während der Pubertät eingegangen.

Umsetzung

- Das Stück kommt mit einfachsten Mitteln aus. Als Requisiten werden lediglich zwei gewöhnliche Stühle benötigt. Besondere Technik, Licht, Ton oder Beamer, ist nicht erforderlich bzw. wird mitgebracht. Ausnahme: Reisen die Darsteller per Bahn an, muss vor Ort eine Lichtenanlage vorhanden sein.
- Mindestgröße der Bühne: 3 m Breite, 2 m Tiefe und 0,40 m Höhe. Natürlich eignet sich auch eine nicht-erhöhte Spielfläche bei ansteigender Publikumsbestuhlung.
- Um den Schulen die Organisation zu erleichtern, ist der Ablauf zeitlich auf zwei Schulstunden begrenzt. Die Aufführung selbst dauert knapp 60 Minuten. Eine Diskussion schließt sich an, in der die Schülerinnen und Schüler ausgiebig Gelegenheit haben, mit den Akteuren das Gesehene zu reflektieren.
- Bis zu drei Vorstellungen können hintereinander gespielt werden, dann muss eine Mindestpause von einer Stunde eingerechnet werden.
- Die Besetzung besteht aus einer Schauspielerin und einem Schauspieler. Sofern es dem Autor/Regisseur möglich ist, kommt auch dieser zu den Aufführungen mit.
- Die Zuschauerzahl ist auf 100 Schüler/innen pro Vorstellung begrenzt.
- Eine Parkmöglichkeit für einen Pkw sollte in der Nähe sein.
- Frei Termine finden Sie unter:
<http://www.uetheater.de/index.php/mobiles-schultheater/hab-mich-lieb#termine>

Zielgruppe

- Das Stück ist für Jugendliche ab der siebten Jahrgangsstufe sinnvoll, also etwa ab 13 Jahren.
- Es eignet sich prinzipiell für alle Schularten, von Förder- und Hauptschulen über berufliche Schulen bis hin zu Gymnasien und berufliche Oberschulen.

Kosten

- Je nach Entfernung von Regensburg kostet die erste Vorstellung zwischen 375 € und 475 €. Für jede weitere Vorstellung am gleichen Tag gibt es 50 € Abschlag.
- Die Ermäßigung für eine 2te und 3te Aufführung gilt auch, wenn als weiteres Stück für den gleichen Tag "Schüttelfrost" gebucht wird, da dieses von den selben Darstellern gespielt wird.
- Die Fahrtkosten betragen 30 Cent/km. Ab 500 km Entfernung sind die Kosten für die Anreise per Bahn zu tragen.
- Ab einer Entfernung von 200 km muss eine Übernachtungsmöglichkeit für 2 Personen zur Verfügung gestellt werden.
- Wird nur eine Aufführung gebucht, müssen wir leider ab einer Anfahrt von 150 Kilometern einen Aufschlag von 50 Euro berechnen. Bei zwei Aufführungen am gleichen Tag entfällt dieser Aufschlag.
- Kleiner Tip: Um Kosten zu sparen kann sich eine Schule mit einer anderen zusammenschließen. Liegen die Auftrittsorte nicht zu weit auseinander, bleibt es bei der Ermäßigung für eine 2te und 3te Aufführung.

Referenzen

- „In ‚hab mich lieb‘ erzählen zwei Schauspieler die Liebesgeschichte von Marlies und Jakob, die sich zwischen "YouPorn", ihrer Sehnsucht nach Liebe und gesellschaftlichen Ansprüchen zurechtfinden müssen. (...) Eine überaus informative Palette an lebensnahen Problematiken, mit denen sich Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden konfrontiert sehen und nicht unbedingt mit ihren Eltern besprechen wollen oder können. Die dargestellten Lösungsansätze von „neutraler Seite“ können dazu beitragen, sie bei ihrem sicher nicht immer leichten Reifeprozess unterstützend zu begleiten.“ (Landshuter Zeitung)
- „Mit viel Humor gelang es den Schauspielern, den Schülern die Hemmungen zu nehmen und über Sexualität zu sprechen. Die unterschiedlichen Sichtweisen von Jungen und Mädchen auf Sexualität wurden genauso angesprochen, wie die Themen Missbrauch, Beleidigungen, Internet und Videos auf Mobiltelefonen“ (Mittelbayerische Zeitung)

Vor/Nachbereitung

Für unser Stück „hab mich lieb“ stellen wir umfangreiches Hintergrundmaterial sowie einen ausgearbeiteten Stundenplan zur optionalen Vor- und Nachbereitung zur Verfügung.

Kontakt

Kurt Raster
Erikaweg 13
93053 Regensburg
Tel: 0941 / 700 299
Mail: kontakt@uetheater.de
Web: www.uetheater.de



Gnadenthal-Mädchenrealschule Ingolstadt



Volksschule Niederaichbach